

Die genannten Seminare können, wenn die Voraussetzungen gegeben sind« in den Grundorganisationen aller Bereiche gebildet werden. Ihre Dauer beträgt jeweils zwei Jahre.

4. Vortragszyklen

Die Vortragszyklen dienen vor allem der marxistisch-leninistischen Weiterbildung der Nomenklaturkader der Bezirks- und Kreisleitungen, der Propagandisten sowie der Kader aus Einrichtungen der Wissenschaft, Volksbildung und Kultur. Sie sollen diese Kader beim intensiven selbständigen Studium theoretischer Probleme des VIII. Parteitages unterstützen und ihre Fähigkeiten fördern, aus dem Studium konkrete Schlußfolgerungen für die Verwirklichung der Aufgaben des VIII. Parteitages in ihrem Arbeitsgebiet sowie für die Teilnahme an der politisch-ideologischen Arbeit der Partei zu ziehen.

Es können folgende Vortragszyklen gebildet werden:

— Vortragszyklus zu theoretischen Grundproblemen der Politik der Partei und des Kampfes für die Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen und Arbeiterbewegung

In diesem Vortragszyklus, der von den **Bezirks- und Kreisleitungen** organisiert wird, sollen theoretische und politische Probleme des VIII. Parteitages und Beschlüsse des Zentralkomitees der SED in enger Verbindung mit Werken der Klassiker des Marxismus-Leninismus und Dokumenten der kommunistischen Weltbewegung in einem Zweijahreskurs durchgearbeitet werden. An diesem Vortragszyklus, der in Form von Vorlesungen, theoretischen Seminaren und Kolloquien durchgeführt werden soll, können vor allem Parteisekretäre, leitende Kader der staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe, der Massenorganisationen und Institutionen der Bezirke und Kreise, Propagandisten der Partei und der FDJ, wissenschaftliche u. a. Kader teilnehmen.

Den Hörern soll die Möglichkeit zur aktiven Mitarbeit durch die Ausarbeitung von Referaten und die Übernahme anderer Studienaufträge gegeben werden.

Studiengrundlage für 1971/72 sind u. a. die Werke Lenins „Staat und Revolution“, „Die proletarische Revolution und der Renegat Kautsky“, „Der ‚linke Radikalismus‘, die Kinderkrankheit im Kommunismus“ sowie Arbeiten Lenins über den sozialistischen Aufbau und über die kommunistische Weltbewegung.

Der Themenplan für diesen Vortragszyklus wird jährlich neu beschlossen.

— Vortragszyklus zu theoretischen Grundproblemen der Politik der Partei und des Kampfes für die Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen und Arbeiterbewegung.

Dieser Vortragszyklus für **leitende Genossen aus den Parteiorganisationen zentraler Staatsorgane und Leitungen von Massenorganisationen und anderen Institutionen in Berlin** wird weitergeführt. Die Abteilung Propaganda des ZK wird beauftragt, den Themenplan und den Plan der Lektoren dem Sekretariat des Zentralkomitees zur Beschlußfassung vorzulegen. Der Vortragszyklus findet an der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED statt

5. Schulungsabende der Wohnparteiorganisationen

Wohnparteiorganisationen, die keine der genannten Zirkel und Seminare bilden können, behandeln, gestützt auf den Themenplan des Vortragszyklus der Bezirks- und Kreisleitungen, in Schulungsabenden Grundfragen des VIII. Parteitages der SED in Verbindung mit den konkreten